

BALLROOM BLITZ

DIE SHOW:

Die **BALLROOM BLITZ** Show soll die Fans zurück in die 70er schleudern; Die Zeit in der Handys und Computer noch Zukunftsmusik, ein Kamm in der Gesäßtasche Pflicht und gefönte Langhaarfrisuren total duftig waren. Den Interessierten erwartet eine Pop-Show im Stil der großen Zeit des Glam-Rocks. Die Band präsentiert im entsprechenden Outfit ausnahmslos alle großen Hits von **THE SWEET**. Von der ersten Nr.1 in Deutschland **COCO** bis **LOVE IS LIKE OXYGEN** sind alle Hit-Klassiker vertreten.

INFO:

Als sich **THE SWEET** 1978 mit ihrer letzten in Originalbesetzung aufgenommenen LP "**Level Headed**" von den großen Bühnen verabschiedeten, hatten sie eine mehr als turbulente Karriere hinter sich gebracht. **SWEET** waren eine der Bands, die erfolgreich auf der Glam-Rock Welle ritten, die in den frühen siebziger Jahren äußerst populär bei den Kids war. Ihre Single-Produktionen boten Zündstoff für die Charts und sie erzielten über Jahre hinweg Top 10 Platzierungen. In den Jahren 1971- 1975 feierten **SWEET** ihre größten Erfolge, spielten bis zu 300 Konzerte pro Jahr und zierten fast wöchentlich die Titelseite der **BRAVO** und anderen Musikzeitschriften. In der ZDF **DISCO** waren sie Dauergäste. Sie begeisterten die Leute mit ihrem einzigartigen Auftreten, um das viele Bands sie zu Recht beneideten. Andererseits wurden sie auch von vielen wegen ihres Outfits und der Musik belächelt.

SWEET hatten aber speziell in Deutschland immer treue Fans, die an die Band glaubten und sich nichts Negatives einreden ließen. Denn der Sound von **SWEET** wurde von Kritikern gerne als zu simpel herabgewürdigt, und die vier Süßen kämpften spätestens seit dem Versuch, als echte Rockmusiker anerkannt zu werden mit der Tatsache, dass ein musikalischer Imagewandel schwerlich zu vollziehen ist.

Im Gegensatz zu **Brian Francis Connolly**, dem charismatischen Leadsänger der Band, wollte Gitarrist **Andy Scott** sich von ihrem kommerziell erfolgreichen Bubblegum-Sound entfernen und die Band im Hardrock-Sektor etablieren. **Connolly** hingegen wollte an dem erfolgreichen Prinzip festhalten, hatte aber nicht genügend Unterstützung in der Band um seine Wünsche durchzusetzen.

So machte die Band einen Spagat zwischen Pop und Hard Rock, der für die damalige Zeit sehr gewagt war. Die Fans reagierten auf die Veränderungen mit gemischten Gefühlen, nahmen den Wechsel aber durchaus positiv auf, zumal weiterhin Songs wie "**Action**" oder "**Lost Angels**" produziert wurden, die immer noch Hitpotential hatten.

Die Band entfernte sich jedoch Stück für Stück von der Basis, die sie einst berühmt gemacht hatte. **SWEET** produzierten mit "**Love is like Oxygen**" noch einen großen Hit, bevor **Connolly** aus "gesundheitlichen" Gründen die Band verlassen musste. Wurde der geänderte Stil der Band auch oft für den ausbleibenden Erfolg nach 1977 verantwortlich gemacht, so waren die Fans sich einig: Der Ausstieg von **Brian Connolly** 1979 besiegelte das Schicksal der Band, denn ohne ihn wollte sich kein Erfolg mehr einstellen. **THE SWEET** hinterließen uns jedoch zeitlose Klassiker und kurzweilige Party-Hits die sich auch in heutiger Zeit noch großer Beliebtheit erfreuen.